



Großenhainer Rollsportverein e. V.

Bahnauftakt 2007 in Frankreich

Am 06.04. ging es um 0:17 Uhr in Gera mit dem großen Reisebus auf die Frankreichtour. 10 Sportler und Betreuer machten sich auf die ca. 20 stündige Reise zum Drei-Pisten-Wettkampf.

Am ersten Tag ging es um den Einzug in die Finals, welche Richard Bittner, Jonas Fischer Toky Brettschneider und Jörg Rannacher gleich auf Anhieb schafften, ebenso Lisa Kaluzni, die mit dem Powerslide-Team angereist war. Bei den Finalläufen am Abend zeigten Richard (leider gestürzt in aussichtsreicher Position) und Jonas ein gutes Rennen und konnten sich so den Bundestrainern präsentieren. Jörg Rannacher (mit Abstand ältester Teilnehmer im Läuferfeld) lief ein starkes Rennen, welches auch seine momentan gute Verfassung widerspiegelte. Einige taktische Reserven verhinderten eine bessere Platzierung bei Toky.

Am zweiten Tag in Valance ging es in den Hoffnungsläufen um die zweite Chance auf den Einzug in das Finale. Hier lief Kira Rannacher ein beherztes Rennen und zog in das Finale ein. Bei Franz Krause, Liem Brettschneider und Mirko Wende reichte es leider nicht, aber sie zeigten trotzdem gute Läufe, auf denen es sich in Zukunft aufbauen lässt. Bei den Finalläufen am Nachmittag verhinderte leider wieder ein Sturz bei Richard ein Top-Ten Ergebnis, jedoch lief er bis dahin ein starkes Ausscheidungsrennen. Bei Jonas und Toky zeigten sich sowohl taktische, als auch konditionelle Schwächen, was eine bessere Platzierung verhinderte. Kira und Jörg liefen zwei sehr gute Rennen, besonders Kira als jüngerer Jahrgang konnte sich in dem großen Starterfeld behaupten.

Der Abschlussstag in Gujan-Mestras begann mit den B-Finals, wo alle dort startenden Sportler das Maximale in ihren Läufen zeigten und so die Erwartungen erfüllen konnten.

Bei den großen Finals lief Richard ein gutes Rennen (ohne Sturz), hatte jedoch kleine taktische Fehler. Jonas lief ein wenig passiv und hätte durch mehr Aktivität eine bessere Platzierung erlaufen können. Lisa behauptete sich im Feld der Aktiven Damen, verlor aber leider eine bessere Platzierung durch taktische Mängel. Jörg hatte dem Rennen weniger Glück, er wurde in einen Sturz verwickelt und musste so das Rennen früher beenden.

Insgesamt war es ein recht erfolgreicher Wettkampf für die Großenhainer Sportler, da es auch darum ging Erfahrungen zu sammeln und sich bei dem größten Bahnwettkampf mit riesigen Starterfeldern zu behaupten.

Nach den anstrengenden Wettkämpfen ging es abends auf die größte Düne Europas. Für alle war das wieder ein tolles Erlebnis, den Sonnenuntergang und feinen Sand zu genießen.

Den Dienstag vormittag verbrachten wir nochmal auf der Düne, jeder hatte genügend Zeit die Sonne zu genießen oder einen kleinen Strandlauf zu machen. Nachmittags nutzten wir die Möglichkeit nochmal auf der Bahn in Gujan in verschiedenen Gruppen mit den mitgereisten Baden-Württembergern, Anklamern und Thüringer Sportler zu trainieren.

Die nächsten drei Tage folgte ein Trainingslager auf der schönen Terrazzobahn in Valance, was allen beteiligten Sportlern sehr viel gebracht hat, da vor allem technische und taktische Maßnahmen auf den Plan standen und die Sportler die Möglichkeit hatten in großen etwa gleichstarken Gruppen zu trainieren. Am letzten Tag spielte das Wetter zwar nicht mit, aber die Trainer sorgten auch in diesem Fall für Abwechslung. Die Tribünen waren überdacht und so erfolgte ein Treppentraining der besonderen Art. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz (besonders für die Trainer und Betreuer). Die Sportler, die in Gruppen aufgeteilt wurden, erhielten die Aufgaben einen Tanz einzustudieren und ein Märchen nachzuspielen, und dieses dann vor der Jury zu präsentieren. Hier kamen ganz ungeahnte Talente zum Vorschein, Jonas Polka, Richard und Kira Walzer usw. (es existieren auch Fotos!) Nach diesen Anstrengungen erfolgte dann Freitag 18:00 Uhr die Heimreise, welche wir am Sonnabend gegen 16:30 Uhr in Großenhain beendeten.

Platzierungen in der Gesamtwertung:

Mascha Ranacher	34. Platz (bei 36 Startern))
Kira Ranacher	30. Platz (58)
Richard Bittner	25. Platz (77)
Jonas Fischer	35. Platz (77)
Franz Krause	57. Platz (77)
Toky Bretschneider	47. Platz (93)
Liem Bretschneider	55. Platz (93)
Lisa Kaluzni	25. Platz (38)
Mirko Wende	51. Platz (63)